

Gonorrhoe (Tripper)

PatientInnen-Informationsblatt



Gonorrhoe in Stichworten

- ◆ Gonorrhoe ist eine sexuell übertragbare Erkrankung.
- ◆ Sie kann während des Geschlechtsverkehrs (auch bei oralem oder analem Verkehr) leicht von einer Person auf die andere übertragen werden.
- ◆ Gonorrhoe verursacht häufig keine Symptome.
- ◆ Die Behandlung ist bei korrekter Antibiotika-Wahl einfach, gegen mehrere Antibiotika resistente Erreger gewinnen jedoch zunehmend an Bedeutung.
- ◆ Wenn Gonorrhoe nicht behandelt wird, kann sie ernsthafte Komplikationen und gesundheitliche Spätfolgen verursachen.
- ◆ Sie können sich selbst vor Gonorrhoe schützen indem Sie beim Sex IMMER Kondome benutzen.

Was ist Gonorrhoe?

- ❖ Gonorrhoe ist eine sexuell übertragbare Erkrankung (STD, STI), verursacht durch ein Bakterium namens *Neisseria gonorrhoeae*.

Wie bekommt man Gonorrhoe?

- ❖ Sie können sich mit Gonorrhoe anstecken, wenn Sie mit einer infizierten Person Geschlechtsverkehr haben. Das kann vaginaler, oraler oder analer Verkehr sein.
- ❖ Die Infektion ist häufiger bei jungen Menschen, MSM (men who have sex with men = Männer, die Verkehr mit Männern haben), Menschen, die häufig Ihre Geschlechtspartner wechseln und jenen, welche während des Verkehrs keine Kondome benutzen.
- ❖ Auch wenn Sie Gonorrhoe schon gehabt haben, können Sie sich wieder anstecken.

Was sind die Symptome einer Gonorrhoe?

- ❖ Über 50% der Frauen und 10% der Männer, welche mit Gonorrhoe infiziert sind, haben keine Symptome im Genitalbereich. Infektionen von Rektum (Enddarm) und Rachen verursachen für gewöhnlich keinerlei Symptome.
- ❖ Die häufigsten Symptome bei Frauen:
 - o Veränderungen in Farbe, Geruch oder Menge des Ausflusses aus der Vagina
 - o Zwischenblutungen oder verstärkte Blutungen während der Menstruation
 - o Brennen beim Urinieren
 - o Eventuell Beschwerden oder Schmerzen im Unterbauch
- ❖ Die häufigsten Symptome bei Männern:
 - o Brennen beim Urinieren
 - o Ausfluss aus der Harnröhre
 - o Eventuell Beschwerden oder Schmerzen in den Hoden

Benötige ich eine Untersuchung?

- ❖ Ja, ein Abstrich aus dem Genitalbereich ist für die Diagnose nötig. In manchen Labors wird ein Harntest verwendet. Eventuell brauchen Sie auch Abstriche aus dem Rachen und dem Analbereich.
- ❖ Wenn Sie denken, dass Sie mit einer Person Geschlechtsverkehr hatten, welche mit Gonorrhoe oder einer anderen sexuell übertragbaren Erkrankung infiziert ist oder wenn Sie Symptome bemerken, die eine Gonorrhoe sein könnten, suchen Sie eine/n spezialisierte/n Arzt/Ärztin auf (Facharzt/-ärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Gynäkologie, Urologie, entsprechende Beratungsstellen).

Gonorrhoe (Tripper)

PatientInnen-Informationsblatt



- ❖ Der Arzt/die Ärztin wird veranlassen, dass beim Mann ein Abstrich aus der Harnröhre (oder Urin), bei der Frau aus der Scheide oder dem Gebärmutterhals untersucht wird, um den entsprechenden Erreger nachzuweisen.
Wenn Sie oralen oder analen Geschlechtsverkehr hatten, müssen Sie Ihren Arzt/Ihre Ärztin darüber informieren, damit die Abstriche auch aus dem Rachen und dem Analbereich abgenommen werden.
- ❖ Wenn Sie Gonorrhoe haben, sollten immer auch Tests auf andere sexuell übertragbare Erkrankungen wie HIV, Syphilis und Chlamydien durchgeführt werden, da Sie zugleich mehrere Infektionen haben können.

Wie behandelt man eine Gonorrhoe?

- ❖ Es ist wichtig, die Gonorrhoe rasch zu behandeln, um Komplikationen und Spätfolgen zu vermeiden.
- ❖ Gonorrhoe wird meist einmalig mit Antibiotika behandelt.
- ❖ Meist wird eine Kombination von Antibiotika gegeben, um eine gleichzeitig vorliegende Chlamydieninfektion zu behandeln oder um Resistenzbildungen vorzubeugen.

Darf ich Geschlechtsverkehr haben, wenn ich mit Gonorrhoe infiziert bin?

- ❖ Sie sollten jeglichen Verkehr, selbst mit Kondom, vermeiden, bis Sie und Ihr Partner/Ihre Partnerin die Behandlung abgeschlossen haben und alle Symptome verschwunden sind (in der Regel etwa eine Woche).

Was sind mögliche Komplikationen einer Gonorrhoe?

- ❖ Wenn eine Gonorrhoe rasch therapiert wurde, führt sie normalerweise nicht zu Komplikationen und Spätfolgen.
Ohne Behandlung kann die Infektion sich jedoch auf andere Bereiche des Körpers ausbreiten und schwerwiegende Probleme verursachen.
- ❖ Aufsteigende Bakterien können bei Frauen Gebärmutter- und Eierstockinfektionen verursachen. Schmerzen im Becken und Unterbauch sowie Unfruchtbarkeit und ektope Schwangerschaften (z.B. Eileiterschwangerschaften) können die Folge sein.
Bei Männern kann eine Infektion der Hoden oder weiterer Strukturen (z.B. Prostata) auftreten.
- ❖ In seltenen Fällen kann eine unbehandelte Gonorrhoe über den Blutkreislauf Infektionen in anderen Körperteilen wie Haut und Gelenken verursachen.

Gonorrhoe und Schwangerschaft

- ❖ Wenn Sie schwanger sind, kann Gonorrhoe bei der Geburt auf das Neugeborene übertragen werden. Dies kann eine Augeninfektion (Konjunktivitis) verursachen, welche unbehandelt zu Blindheit führt.

Muss ich meinen Partner/meine Partnerin informieren?

- ❖ Wenn Sie Gonorrhoe haben, ist es von hoher Wichtigkeit, dass Ihr aktueller Sexualpartner/-partnerin sowie alle Sexualpartner/-partnerinnen, mit denen Sie innerhalb der letzten zwei Monate sexuellen Kontakt hatten untersucht und behandelt werden.
- ❖ Damit vermeiden Sie selbst eine neuerliche Ansteckung sowie bei Ihren Partnern/Partnerinnen das Auftreten von Komplikationen.

Weitere Hilfe und Information

- ❖ Wenn Sie vermuten, dass Sie Gonorrhoe oder eine andere sexuell übertragbare Erkrankung haben, suchen Sie eine/n spezialisierte/n Arzt/Ärztin auf (Facharzt/-ärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Gynäkologie, Urologie, entsprechende Beratungsstellen).